Vorlage, DS-Nr. 2021/1512

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz	24.03.2022			

Betreff: Gedenktafel und Beschreibung der Zeppelinshalle Spich
hier: Antrag der CDU Fraktion vom 25. November 2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz beauftragt die Verwaltung, die Aufstellung einer Informationstafel zur ehemaligen Zeppelinshalle Spich mit Amt 13 und Amt 45 abzustimmen und die erforderlichen Kosten im Doppelhaushalt 2023/2024 bereitzustellen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja
Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 1500,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 200,00 €

Sachdarstellung:

Bereits mehrfach wurden aus der Bürgerschaft Anträge an den Kulturausschuss zur Aufstellung einer Gedenktafel im Siedlungsgebiet „Auf dem Vogelsang“ gestellt. Mit Hinweis auf die fehlenden finanziellen Mittel wurden die Anträge, zuletzt 2018, abgelehnt. Im gleichen Jahr wurde die Angelegenheit von Amt 45 in die Zuständigkeit von Amt 63 übertragen.

Bei der Zeppelinhalle in Spich handelt es sich nach Einschätzung der Verwaltung um ein besonderes Kapitel der Troisdorfer Stadtgeschichte, auch wenn keine baulichen Hinterlassenschaften mit Denkmalwert mehr vorhanden sind (vgl. Schreiben des

LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland vom 20.02.2014 zum mangelnden Denkmalwert der Objekte Lehmannstraße 18, Auf dem Vogelsang 7 und Auf dem Vogelsang 11). Auch im Denkmalpflegeplan der Stadt Troisdorf sind die genannten Objekte nicht berücksichtigt.

Die Spicher Zeppelinhalle wurde im Kontext der militärischen Luftfahrt errichtet. Der erste „Reichs-Luftschiffhafen“ im Westen entstand 1909 in Köln-Bickendorf. Eingesetzt wurden die Luftschiffe und Ballone, später auch Flugzeuge, zunächst zur Beobachtung der Militärübungen aus der Luft. Um zusätzliche und auch größere Luftschiffe stationieren zu können, wurde der Bau einer neuen Halle geplant. 1913 kaufte der Militäriskus die benötigten Flächen in Spich – nahe des Schießplatzes in der Wahner Heide – auf, 1914 wurde eine Bahnstrecke zum Materialtransport vom Haltepunkt Spich zum Gelände „Auf dem Vogelsang“ gelegt und im Dezember mit dem Bau der Halle sowie von Mannschafts- und Werkstattgebäuden begonnen. Im Sommer 1915 war der Bau abgeschlossen. Während des Ersten Weltkrieges wurden die Luftschiffe nicht nur zur Beobachtung, sondern auch zu Angriffen über feindlichen Gebieten eingesetzt. Luftschiffe aus Spich fuhren Angriffe gegen Städte in Frankreich und Großbritannien. Nach Kriegsende übernahmen Besatzungstruppen den Luftschiffhafen in Spich, 1921 wurde die Halle demontiert, die restlichen Anlagen später abgerissen

Erzählungen aus der lokalen Geschichte und deren Zeugnisse in der Stadtgestalt, z.B. Baudenkmäler und historische Siedlungsgefüge, tragen viel zu Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt bei. Insofern wird die Idee, sowohl die Geschichten als auch die baulichen Zeugnisse über eine Beschilderung im Stadtgebiet zu vermitteln und erlebbar zu machen, grundsätzlich begrüßt. Das Aufstellen einer Kopie eines Luftschiffankers wird aufgrund des fehlenden baulichen Zusammenhangs als wenig anschaulich erachtet und würde nur Folgekosten für die Pflege und ggf. Sicherung verursachen.

Da der Verwaltung jedoch mehrere Initiativen, die sich aus ganz verschiedenen Anlässen und Personenkreisen bzw. Fachbereichen diesem Anliegen widmen, bekannt sind, sollte ein für das gesamte Stadtgebiet in Layout und Wording einheitliches Konzept für die Erschließung der „historischen Stadt Troisdorf“ entwickelt werden. Eine Vielzahl individuell realisierter Schilder mindert den Wiedererkennungswert und wird dem Vermittlungsziel nicht gerecht. Daher sollte zunächst mit den zuständigen Ämtern 13 und 45 sowie unter Beteiligung des Kulturausschusses und der Ortschaftsausschüsse ein Vermittlungs- und Beschilderungskonzept im vorgenannten Sinne abgestimmt und dann in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen die benötigten Haushaltsmittel eingestellt werden.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter